



www.cdu-fraktion-wuppertal.de

Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Herrn Oberbürgermeister
Andreas Mucke

Große Anfrage

Es informiert Sie Dorothee Langer
Anschrift Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal
Telefon (0202) +49 202 563 4052
Fax (0202) +49 202 563 5223
E-Mail dorothee.langer@cdu-fraktion-
wuppertal.de
Datum 05.12.2018
Drucks. Nr. VO/1102/18
öffentlich

Zur Sitzung am
17.12.2018

Gremium
Rat der Stadt Wuppertal

Bündnis gegen Armut

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im September 2017 hab Sie unter großer medialer Begleitung zu einem Wuppertaler Bündnis gegen Armut aufgerufen. Eingeladen zu der Auftaktveranstaltung waren Vereine, Träger, Institutionen, Arbeitgeber, Gewerkschaften, Bürger und Betroffene. Rund 300 Interessierte waren gekommen. Fünf Arbeitsgruppen gingen vor einem Jahr an den Start und haben offenbar auch mehrmals getagt.

Am 2. Mai dieses Jahres gab es eine weitere Veranstaltung, in der eine erste öffentliche Bilanz der Arbeitsgruppen gezogen werden sollte. Es kamen in der Tat einige Vorschläge auf den Tisch, mit deren Hilfe die Armut bekämpft werden soll. Im Mai haben Sie dann angekündigt, dass im September 2018 – also vor nunmehr drei Monaten - erneut alle Beteiligten zu einem öffentlichen Plenum eingeladen werden sollen, um weitere Themen und Ergebnisse vorzustellen. Dieses Plenum scheint bisher nicht getagt zu haben, es gibt also offenbar auch keine konkreten (Erfolgs)Ergebnisse.

Deshalb bitte ich Sie zur Fragestunde des Rates am 17. Dezember 2018 um die Beantwortung der nachfolgenden Fragen:

- Gibt es einen konkreten Termin, an dem das Plenum des Bündnisses gegen Armut erneut zusammenkommen soll?
- Gibt es Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen, die bereits umgesetzt wurden oder werden?
- Wenn ja, wer ist an der Umsetzung konkret beteiligt und wer finanziert diese?
- Ist es richtig, dass sich im Sozialamt ein Mitarbeiter ausschließlich mit dem Bündnis gegen Armut beschäftigt?

- Wie sieht es mit der Beschaffung von Fördermitteln oder Sponsoren aus?
- Soll das Bündnis gegen Armut eine dauerhafte Einrichtung werden mit regelmäßigen Zusammenkünften der Teilnehmer?
- Ist daran gedacht, nach einem gewissen Zeitraum eine (Erfolgs)Bilanz zu ziehen?

Mit freundlichem Gruß

Michael Müller

Fraktionsvorsitzender